

# Datenschutzerklärung nach der DSGVO

## 1 Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen lautet:

HWR Berlin  
IT-Abteilung – Ulrike Becker  
Badensche Straße 52  
10825 Berlin  
It-hotline@hwr-berlin.de

## 2 Name und Anschrift des behördlichen Datenschutzbeauftragten

HWR Berlin  
Vitali Dick (HiSolutions) / Prof. Dr. Markus Schaal (stellv.)  
Badensche Str. 52  
10825 Berlin  
[datenschutz@hwr-berlin.de](mailto:datenschutz@hwr-berlin.de)

## 3 Datenverarbeitung im Verfahren Shibboleth (SingleSignOn)

### 3.1 Beschreibung der Datenverarbeitung

Die Infrastruktur zur Authentifizierung und Autorisierung des Deutschen Forschungsnetzes (DFN-AAI) dient dem Zusammenschluss von Hochschulen und privater Informationsanbieter. Den Teilnehmern dieser Föderation wird auf Grundlage einer technischen Infrastruktur ermöglicht, den lokal in ihren Einrichtungen registrierten Nutzern Ressourcen der gesamten Föderation kontrolliert zur Verfügung zu stellen, ohne dass die Nutzer an allen Einrichtungen einen Nutzeraccount haben.

Die technische Realisierung basiert auf Shibboleth, eine vom Internet2-Konsortium entwickelte Software, die eine verteilte Authentifizierung und Autorisierung für Webanwendungen und Webservices ermöglicht. Das Konzept von Shibboleth sieht u. A. vor, dass sich ein Nutzer nur einmal pro Browser-Session bei seiner Heimateinrichtung, z. B. der Hochschule, wo dieser immatrikuliert ist, authentifizieren muss, um ortsunabhängig auf Dienste oder lizenzierte Inhalte verschiedener Anbieter zugreifen zu können (sog. föderiertes Single-Sign-On).

Bei den Service Providern handelt es sich sowohl um öffentliche Stellen als auch um nicht-öffentliche Stellen in Deutschland und im Ausland.

Wenn ein Nutzer eine über die Föderation zugänglich Ressource anfordert, leitet der Service Provider den Nutzer an einen Dienst (Discovery Service) weiter, wo der Nutzer den Identity Provider seiner Heimateinrichtung auswählt und nachfolgend den Service Provider zurückgeleitet wird, damit dieser die Information über den zur ausgewählten Heimatorganisation gehörigen Identity Provider zwischenspeichern und für weitere Anfragen verwenden kann. Der Serviceprovider antwortet mit einem an den Identity Provider gerichteten Authentication Request.

Der Identity Provider an der Heimateinrichtung prüft, ob der Nutzer bereits eine Shibboleth-Session hat, also schon authentifiziert ist. Ist dies nicht der Fall, wird die Authentifizierung eingeleitet, z.B. dem Nutzer ein Formular zur Eingabe von Benutzerkennwort und Passwort angezeigt. Ist der Benutzer authentifiziert, wird je eine SAML-Authentifizierungs- und Attribut-Assertion für den Service Provider ausgestellt.

Der SP prüft nun anhand der Assertions, ob der Benutzer Zugriff hat, und gibt entsprechend die ursprünglich angeforderte Ressource zurück. Der Service Provider kann nicht auf die Authentifikationsdaten der HWR zugreifen.

Um den Benutzer zu authentifizieren, müssen je nach angefordertem Dienst Metadaten an diesen gesendet werden. Diese Übermittlung erfolgt derzeit per Einwilligung des Nutzers. Hierzu wird dem Nutzer ein Formular zur Einwilligung mit einer eigenen Datenschutzerklärung bereitgestellt. Die Einwilligung ist nicht Teil dieser Datenschutzerklärung.

### 3.2 Zwecke der Verarbeitung im Verfahren Shibboleth

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Bereitstellung eines SingleSignOn zur Anmeldung und Nutzung interner und externer Dienste und Ressourcen, für die Statusgruppen der Studierenden, Mitarbeiter und des Lehrkörpers über einen zentralen Login.
- Überprüfung der Zugangsberechtigung für angebundene Online-Dienste

### 3.3 Derzeit eingebundene Dienste

- DFNconf – Konferenzplattform des Deutschen Forschungsnetzes
- HWR Cloud
- DATEV

### 3.4 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Bereitstellung und Betrieb des Identity Providers (Shibboleth) ist Art. 6 (1) a DSGVO.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter übermittelt werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Übermittlung nicht berührt. Der Widerruf kann unproblematisch an [it-hotline@hwr-berlin.de](mailto:it-hotline@hwr-berlin.de) oder durch Betätigen des Löschkästchens auf der Anmeldeseite gestellt werden.

### 3.5 Arten und Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten zu den genannten Zwecken folgende Kategorien und Arten von Daten:

Datenkategorien	Datenarten	Erforderlich für
Stammdaten	Benutzername	Zur eindeutigen Identifikation des Nutzers
	Name, Vorname	Zur eindeutigen Identifikation des Nutzers
	E-Mail-Adresse	Zur eindeutigen Identifikation des Nutzers
Metadaten	Affiliation (Gruppenzugehörigkeit des Active Directory)	Zuordnung zu einer Berechtigungsgruppe und Gewährleistung bestimmter Zugriffsrechte
	Principal Name (eindeutige einrichtungsübergreifende Nutzerkennung UID = Username@Institution)	Zur eindeutigen Identifikation des Nutzers und Zuordnung zu einer Institution
Zugangsdaten	Persönliches Passwort in verschlüsselter / gehashter Form	Zur Authentifikation und Anmeldung am Identity Provider

Cookiedaten	Session Cookie	Dieses Cookie enthält nur Informationen, die zur Identifizierung der IdP-Sitzung des Benutzers erforderlich sind. Dieses Cookie wird als "Sitzungscookie" erstellt und entfernt, wenn der Browser solche Cookies entfernt (häufig, wenn der Browser geschlossen ist).
Einwilligungsdaten	Zustimmung des Users zur Übermittlung an angebundene Dienste	Eine Übermittlung von Metadaten an angebundene Service Provider ist ohne eine Einwilligung nicht möglich. Die Einwilligung wird im System dokumentiert.
Serverlogdaten	IP-Adresse des Clients	Aufzeichnungen zur Fehlerdiagnose und Verfolgung von Sicherheitsvorfällen
	user-identifizier	
	userid des Nutzers	
	Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone des Nutzers	

### 3.6 Speicherung der Daten und Löschfristen

Die Daten werden ausschließlich in Deutschland bzw. der EU gespeichert.

Datenkategorien	Sperrfrist	Löschfristen
Stammdaten	120 Tage nach Exmatrikulation	150 Tage nach Exmatrikulation
Metadaten		
Zugangsdaten	120 Tage nach Exmatrikulation	150 Tage nach Exmatrikulation
Cookiedaten	--	a) Solange Browsersession geöffnet Bei Aktivität 8 Stunden Bei Inaktivität 60 Minuten b) Wenn Browsersession geschlossen wird (Browser wird geschlossen, wird das Cookie direkt geschlossen)
Einwilligungsdaten	--	1 Jahr
Serverlogdaten	--	30 Tage

## 4 Allgemeines zur Datenverarbeitung

### 4.1 Anwendungsbereich

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im IT-Serviceverfahren Shibboleth (SingleSignOn) der HWR Berlin.

## **4.2 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies erforderlich ist.

## **4.3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Eine Übermittlung von Verbindungsdaten an externe Empfänger erfolgt nicht. Sollte ein angeschlossener Dienst eine Übermittlung an externe Empfänger erfordern, werden wir entweder eine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen oder Sie darüber informieren. Innerhalb der Hochschule (interne Empfänger) können die Daten von den Administratoren der IT-Abteilung verarbeitet werden.

## **4.4 Übermittlung der Daten in ein Drittland oder eine int. Organisation**

Eine Übermittlung von Verbindungsdaten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht. Sollte ein angeschlossener Dienst eine Übermittlung in ein Drittland erfordern, werden wir eine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen oder Sie darüber informieren.

## **4.5 Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Person**

Die von der Verarbeitung betroffene Person verfügt gemäß Art. 13 – 23 DSGVO über Rechte, welche gegenüber der HWR Berlin geltend gemacht werden können. Eine Übersicht der wichtigsten Rechte ist nachfolgend aufgeführt:

- Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO
- Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden nach Art. 14 DSGVO
- Recht auf Auskunft über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 18 DSGVO
- Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht gegen die Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nach Art. 6 (1) e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die Verarbeitung nach Art. 6 (1) f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist nach Art. 21 DSGVO.
- Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
- Recht auf Benachrichtigung nach Art. 34 DSGVO der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person.

## **4.6 Auskunftsrecht**

Sie können von der HWR eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

## **4.7 Ausübung der Rechte**

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Hierfür schickt der Nutzer eine E-Mail an [it-hotline@hwr-berlin.de](mailto:it-hotline@hwr-berlin.de) oder eine postalische Nachricht an

HWR Berlin  
IT-Abteilung  
Badensche Straße 52  
10825 Berlin

Der Betroffene hat ferner das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde über die HWR Berlin zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde im Land Berlin ist

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Friedrichstr. 219  
10969 Berlin  
[mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)

#### **4.8 Datensicherheit**

Um die Sicherheit Ihrer Daten angemessen und umfassend bei der Verarbeitung und insbesondere der Übertragung zu schützen, verwenden wir, soweit erforderlich und orientiert am aktuellen Stand der Technik, entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten.

### **5 Stand, Änderungen und Geltung der allgemeinen Datenschutzerklärung**

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand 06/2020. Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung regelmäßig zu aktualisieren, um den aktuellen rechtlichen Anforderungen und technischen Änderungen Rechnung zu tragen sowie um unsere Dienstleistungen und Angebote datenschutzkonform umzusetzen. Wir informieren Sie bei wesentlichen Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen. Ergeben sich Änderungen, werden wir eine hierauf angepasste Einwilligung und Datenschutzerklärung versenden.

Version	Datum	Autor	Änderung / Bemerkung	Klassifizierung	Freigegeben
1.0	03.07.2020	Hafner	DSE – Einbindung dfnconf	öffentlich	Ja
1.1	20.08.2020	Hafner	DSE Einbindung HWR Cloud	öffentlich	Ja
0.3					
0.4					
0.5		•			
0.6					